

Kerner, Justinus: Prognostikon (1824)

- 1 Bin ich eine Leiche kalt,
- 2 Werden sie wohl um mich klagen
- 3 Bis zum Grabe, und dann bald
- 4 Nach dem lauten Markte fragen.

- 5 Diese Lieder sind zu klein,
- 6 Sind zu schwach, zu leben lange,
- 7 Wüster Streit bricht bald herein,
- 8 Bringet Tod auch dem Gesange.

- 9 Flüchtig leb' ich durchs Gedicht,
- 10 Durch des Arztes Kunst nur flüchtig;
- 11 Nur wenn man von Geistern spricht,
- 12 Denkt man mein noch und schimpft tüchtig.

- 13 Meinen Hügel deckt kein Stein,
- 14 Früh ihn ebnen Sturm und Regen,
- 15 Ausgräbt bald man mein Gebein,
- 16 Einen Bessern drein zu legen.

- 17 Doch mit
- 18 Ich in ewigem Vereine.
- 19 Liest dies Herz, was ich hier schreib',
- 20 Fühlt es wohl, welch Herz ich meine.

(Textopus: Prognostikon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41134>)